D E R L A N D R A T

Geschäftsbereich: Finanzen	**DRUCKSACHE**	
Az.: 20 - 21 - 00 / 18	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 11.10.2017	129	2017

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
				Beschlussvorschlag		
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent-lich	nicht-öffentlich	ange-nommen	abgelehnt	geändert
☒ Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung	26.10.2017	☒	☐			
☒ Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung	13.11.2017	☒	☐			
☒ KVHS-Beirat	14.11.2017	☒	☐			
☒ Betriebsausschuss Eigenbetrieb HRM	30.11.2017	☒	☐			
☒ Kreisausschuss	01.12.2017		☒			
☒ Kreistag	06.12.2017	☒	☐			
☒ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):			Geschäftsbereich 20
Gefertigt:	Beteiligt:	Landrat	zur Beschlussausführung.
20.01	20	gez. Radeck	(Handzeichen)

Betreff:
Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018,
mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021, Haushaltssicherungskonzept 2018

Beschlussvorschlag:

a) Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen beschlossen,

b) die vorliegenden mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungen der Kernverwaltung, der Kreisvolkshochschule und des Helmstedter Regionalmanagements – HRM – für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 werden unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zur Kenntnis genommen,

c) die vorliegenden Investitionsprogramme der Kernverwaltung, der Kreisvolkshochschule und des Helmstedter Regionalmanagements – HRM – für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 werden unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen festgestellt,

d.) das zum Haushaltsplan 2018 aufgestellte Haushaltssicherungskonzept wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen beschlossen

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE lfd. Nr. 129	 Jahr 2017

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Vom Kreistag sind Beschlussfassungen über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018, die Investitionsprogramme für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 und das Haushaltssicherungskonzept 2018 herbeizuführen. Bei den Ergebnis- und Finanzplanungen für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 genügt die Kenntnisnahme.

Die dem Geschäftsbereich Finanzen von anderen Geschäftsbereichen vorgelegten Anträge auf Gewährung von Zuweisungen und Zuschüssen im Haushaltsjahr 2018 werden zur Kenntnisnahme beigefügt.

Ø für HH 2018

Niedersächsischer Chorverband e.V.

ChorRegion 3 Braunschweig, Helmstedt, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel

Niedersächsischer CHOR VERBAND

Landkreis Helmstedt
Schul- und Kulturamt
Postfach 1560

38335 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
29. MRZ 2017

Helmstedt, d. 27.03.2017

Ergänzung zum Antrag auf Bezuschussung eines Chorkonzertes im Jahre 2017 vom 12.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung unseres Schreibens vom 12.12.2016 überreichen wir Ihnen in der Anlage den Finanzierungsplan für das Chorkonzert am 14. Mai 2017 im Juleum Helmstedt.

Wir hoffen auf eine große Resonanz bei den Chören und Zuschauern im Landkreis Helmstedt, zumal erstmalig 2 Chöre aus Salzgitter teilnehmen werden. Wir danken Ihnen schon jetzt für die in Aussicht gestellte Bezuschussung.

Gleichzeitig möchten wir einen Zuschuss für ein Konzert im Jahre 2018 beantragen, dessen Einzelheiten wir zur Zeit noch nicht nennen können. Zu gegebener Zeit werden wir Ihnen einen konkreten Antrag mitsamt Finanzierungsplan vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Baumgarten

Kassierer
Stettiner Str. 6
38350 Helmstedt
Tel.: 05351-31063
e-mail: baumgarten.dieter@arcor.de

z.V. HH 2018

LEB IN NIEDERSACHSEN e.V.

LEB KAG Helmstedt, Ulmenweg 17, 38364 Schöningen

Landkreis Helmstedt
z. Hd. Herrn Ulrich
Rosenwinkel 10/11
38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
27. MRZ 2017

Esbeck, den 21.03.2017

Antrag auf Kreiszuschuss 2018

Ihr Schreiben vom 28.02.2017

Sehr geehrter Herr Ulrich,

hiermit beantragen wir auch für das Jahr 2018 einen Kreiszuschuss in Höhe von € 1.700,-.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

S Kanitz

Sandra Kanitz

Geschäftsführerin

LEB Kreisarbeitsgemeinschaft KAG Helmstedt Sandra Kanitz Ulmenweg 17 38364 Schöningen
Telefon 05352 90 82 393
Sandra.kanitz@t-online.de
Bankverbindung: Bankverbindung: Volksbank Helmstedt, IBAN: DE11 2719 0082 0001 8481 00 – BIC: GENODEF1HMS

LANDKREIS HELMSTEDT

☐ Fernsprech- ☒ Besprechungs- ☐ Besuchs- **Notiz**

Herr/Frau Ausd

Firma/Abt./Ref.

Anschrift

Telefon

☐ hat angerufen ☐ erbittet Anruf ☐ wird wieder anrufen ☐ wurde angerufen ☒ hat vorgesprochen ☐ wird wieder vorsprechen

Betreff/Aktenzeichen Zuschuss 2018

Notizen

Für die Helmstedter Chor- u. Singschule wird für 2018 wieder der Kreiszuschuss beantragt. Die Unterlagen werden nachgereicht.

Eva M. Ausd

Herrn/Frau

☐ zur Kenntnis ☐ zur Erledigung ☐ Rücksprache ☐ bis zum

Anlagen	Datum	Uhrzeit	Bearbeitet von (Unterschrift)
	27.03.17	9 40	Ausd

LV 10/ 6 /81

2. V. Haushalt 2018

Helmstedter Bachkantorei
Propsteikantor Mathias Michaely

Büro:
Gr. Kirchhof 5a
38350 Helmstedt

Tel. 05351-40956
Fax (Propstei) 05351-2094
mathias.michaely@web.de

Landkreis Helmstedt
Kultur - Herrn Ulrich
Rosenwinkel 10/11

38350 HELMSTEDT

Landkreis Helmstedt
02. MRZ 2017
III 03/03

01.03.2017

Zuschussantrag 2018 - Ihr Schreiben vom 28.02. / Az. 41-37-04

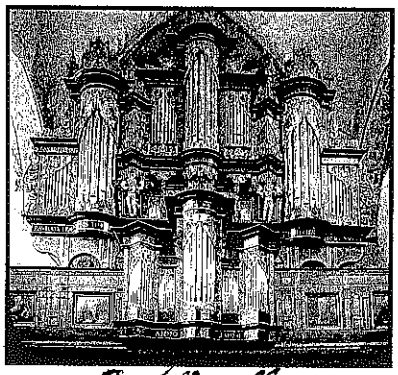
Sehr geehrter Herr Ulrich,

ich bitte Sie, einen Zuschuss für die Konzerte der Helmstedter Bachkantorei in der bisher gewährten Höhe von 2.400,- € auch für das kommende Jahr einzuplanen.

Sobald der entsprechende Finanzierungsplan erstellt ist, werde ich ihn nachreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St.Vincenz und St.Lorenz
Schöningen



Jonas Weigel, Orgelmacher

Ev.-luth.Kirchengemeinde St. Vincenz u. St. Lorenz in 38364 Schöningen
Landkreis Helmstedt
Herrn Ulrich, Geschäftsbereich Schule, Kultur u. Sport
Rosenwinkel 10/11 , Kreishaus 2

38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
10. MAI 2017

Schöningen, den 10. Mai 2017

Betr.: Bitte um Fördermittel für die 24. Schöninger Orgeltage vom 4. Nov.-11.Nov 2018

Sehr geehrter HerrUlrich , meine sehr geehrten Damen und Herren,

Das Programm für die Orgelwoche 2018 in Schöningen St. Vincenz liegt vor. Es wird wieder eine interessante musikalische Woche werden, wir freuen uns darauf , diese Veranstaltungsreihe mit Ihrer Unterstützung umsetzen zu können.

Ein besonderes, neues Angebot für diese Konzertwoche wird eine Orgelreise in die Schöninger Kirchen St.Vincenz, St.Lorenz und St.Marien sein.
Die Vielfalt der Konzertangebote von höchster Qualität hat uns bewiesen, daß unser Konzept Zukunft hat.
Wir haben ein anspruchsvolles Programm erstellt und freuen uns darauf, es umsetzen zu dürfen.
Neben klassischen Konzerten können sich Kinder ab 8 Jahren auf ein kindgerechtes Orgelkonzert bei freiem Eintritt freuen.

Um dieses Programm zu den 24. Schöninger Orgeltagen durchführen zu können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und beantragen hiermit

Fördermittel in Höhe von € 1. 000,--

Nach dem Motto "Kultur fördern, Kultur erhalten" und damit Lebensqualität in dieser Region zu sichern, freuen wir uns auf eine positive Entscheidung.

Anbei : Programm, Projektskizze Kosten- und Finanzierungsplan

Herzliche Grüße auch im Namen von Pfarrer Barche und dem Kantor Matthias Laidler

Barbara Rautenschlein

Kirchenvorstand

Barbara Rautenschlein, Hötensleberstr.50, 38364 Schöningen,Tel 05352 945111, mail:peter.rautenschlein@web.de
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Vincenz u. St. Lorenz ▪ Niedernstraße 47 ▪38364 Schöningen ▪ 05352/4764
www.stvincenz-schoeningen.de

Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig

Landkreis Helmstedt
Herrn Christian Ulrich
Rosenwinkel 10/11

38350 Helmstedt

Landkreis Helmstedt
30. MAI 2017

40.034 b.R.

Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Abt. Literatur und Musik
Kontaktstelle Musik Region Braunschweig
Schlossplatz 1

Name: Frau Gaube

Zimmer: 03.067

Telefon: 0531 470-4826
Vermittlung: 0531 470-1
Fax: 0531 470-4809
E-Mail: juliane.gaube@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens	(Bitte bei Antwort angeben) Mein Zeichen	Tag
		24. Mai 2017

Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Sehr geehrter Herr Ulrich,

vielen Dank für die Zusage, die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig auch in diesem Jahr mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Dank der Förderung aus den Kommunen der Region konnte die Kontaktstelle auch in diesem Jahr bestehende Netzwerke und die Verbindung zu regionalen und überregionalen Kooperationspartnern weiterhin festigen und erweitern.

Ein Meilenstein im Veranstaltungskalender der Region ist das Regionale Musikfest, welches in diesem Jahr am 18.06.2017 bereits zum vierten Mal von der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig und ihren Partnern vor Ort ausgerichtet wird. Mit rund 3.000 Teilnehmern aus der gesamten Region beteiligen fast doppelt so viele Musikerinnen und Musiker wie in den vergangenen Jahren. In über 200 Programmpunkten auf 24 Bühnen und Aktionsflächen erklingt von 10:00 bis 21:00 Uhr Musik aus nahezu allen Stilrichtungen an reizvollen Orten in der Innenstadt Wolfenbüttels und rund um den Seeliger Park. Dass sich das Regionale Musikfest in kurzer Zeit so gut im Braunschweiger Land etabliert hat, zeigt wie wichtig es ist, Musikschaffenden aus der Region eine Plattform für ihre Musik vor großem Publikum zu geben und darüber hinaus den Austausch und die Vernetzung untereinander zu fördern.

Gleichzeitig unterstreicht das Musikfest aber auch die gute Zusammenarbeit in der Region. Mit rund 1100 Musikerinnen und Musikern kommen ein Drittel der Teilnehmer aus Wolfenbüttel und dem direkten Umland. Alle anderen reisen aus den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie aus den Landkreisen Gifhorn, Peine und Goslar an. Auch Gemeinschaftsprojekte sind wieder dabei. Und ich freue mich persönlich sehr, dass dieses Jahr auch zahlreiche Mitwirkende aus dem Landkreis Helmstedt dabei sind!

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie in diesem Jahr das Regionale Musikfest besuchen und selbst die musikalische Vielfalt erleben. Eine Einladungskarte zur Auftaktveranstaltung liegt diesem Schreiben bei.

Gleichzeitig möchte ich Sie bitten, die für 2017 zugesicherte Fördersumme für die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig in Höhe von 1.000,00 € auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankinstitut: NORD/LB Landessparkasse

IBAN: DE 2125 0500 0000 0081 5001

BIC: NOLADE2HXXX

Des Weiteren beantrage ich auch für das Jahr 2018 und die Folgejahre einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.000 € pro Jahr für die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig. Einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan sowie die Tätigkeitsbeschreibung reiche ich zeitnah nach.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung! Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Juliane Gaube

GB 20 2001
16 22/06.

Wege finden.

LANDKREIS HELMSTEDT
- Geschäftsbereich Gesundheit -
21. JUNI 2017

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH Rosenwall 3A 38300 Wolfenbüttel

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Gesundheit
Frau Judeck
Elzweg 19
38350 Helmstedt

Lukas-Werk Gesundheitsdienste
Evangelische Stiftung Neuerkerode

Petra Sarstedt-Hülsmann
Geschäftsführung

T 05331 8852-0
F 05331 8852-29
leitung@lukas-werk.de

Geschäftsstelle
Rosenwall 3A
38300 Wolfenbüttel
www.lukas-werk.de

Geschäftsführer
Petra Sarstedt-Hülsmann
Rüdiger Becker
Jessica Gümmer-Postall

Verwaltungsratsvorsitzender
Dr. Wilhelm-Albrecht Achilles

Sitz der Gesellschaft
Kastanienweg 3
38173 Sickte-Neuerkerode

Amtsgericht Braunschweig
HRB 6416
USt-IdNr. DE 114 823 470

Sparkasse Goslar/Harz
IBAN DE27 2685 0001 0074 0026 68
BIC NOLADE21GSL

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN DE04 5206 0410 0000 6017 21
BIC GENODEF1EK1

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchen in Niedersachsen e.V. (DWiN)
Diakonie

Sa-Hü/Ve 19.06.2017

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus Kreismitteln aus dem Geschäftsbereich Gesundheit für Suchtprävention in unserer Fachambulanz Helmstedt für das Jahr 2018

Sehr geehrte Frau Judeck,

vielen Dank für die bisherige Förderung der Suchtpräventionsarbeit. Hiermit beantragen wir für das Jahr 2018 einen Zuschuss für Suchtprävention in Höhe von € 12.000.

Die Nachfrage nach Suchtpräventionsangeboten im Landkreis Helmstedt ist nach wie vor sehr hoch. Suchtprävention leistet einen zentralen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit der Bevökerung. Das Ziel unserer Präventionsarbeit ist die Förderung von Lebens- und Risikokompetenzen und eine Reduzierung bzw. Verhinderung von Suchtmittelmissbrauch im Landkreis Helmstedt.

Zu unseren Arbeitsschwerpunkten 2017 und vorausschauend 2018 gehören:

- Fortführung des Projektes „Improvisationstheater" mit dem Gymnasium am Bötschenberg, der Berufsschule und dem Caritas-job@ktivcafé zu Suchtverhalten
- Beratungsangebot für „Schule Schwänzer mit problematischem Medienkonsum"
- Suchtprävention/Gesundheitsbewusstes Verhalten in der Grundschule (Klasse 2000) an der Pestalozzischule Helmstedt/Emmerstedt sowie dem dritten Jahrgang der Schützenwallschule in Schöningen.
- Beratungsangebot von Cannabis-Probierkonsumenten und deren Angehörige
- Suchtprävention und kultursensible Beratung bei Geflüchteten/Migranten in Kooperation mit dem Diakonischen Werk, Bildungsträgern, Schulen etc.

Wege finden.

Lukas-Werk
Gesundheitsdienste
Evangelische Stiftung Neuerkerode

Fortlaufende Projekte im Bereich Suchtprävention sind:

- Beratung bei gerichtlichen sowie Jugendamts – Auflagen (Information, Beratung und gegebenenfalls Therapieeinleitung für konsumierende Jugendliche und junge Erwachsene
- Workshops mit unterschiedlichen Kooperationspartnern an Schulen, Ausbildungsstätten und dem Jugendhilfeverein (Sucht&Verkehr der BBS; Sucht&Gesundheit am GABÖ; Planspiel der IGS; Oskar-Kämmer-Schule; Holzwurmwerkstatt der Caritas; Konfirmanden; Soziales Training und weitere)
- Aktive Mitwirkung in Arbeitskreisen (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft/PSAG, HALT, Frühe Hilfen nach §8 KJHG, Sozialpsychiatrischer Verbund und andere)
- Einzelberatung nach Bedarf von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Eltern, sonstige Angehörige und Freunde (stoffgebunden sowie stoffungebundene Süchte)
- Familienberatung

Wir freuen uns über einen positiven Bescheid und stehen für persönliche Gespräche gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Sarstedt-Hülsmann
Geschäftsführung

Liesa Venikov
Einrichtungsleitung

Landkreis Helmstedt
31. AUG. 2017
50.15 50.14
L 50 - 9.15.17

REFUGIUM
Flüchtlingshilfe e.V.
Steinweg 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531-240980-0/1/2
Fax: 0531-77063
E-mail: info@refugium-braunschweig.de
http://www.refugium-braunschweig.de

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich: Soziales
z.Hd. Frau Silvana Danzmann
Conringstraße 27-30

38350 Helmstedt

Braunschweig, den 30. August 2017

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus Kreismitteln: Förderung der Migrations- und Integrationsberatung im Landkreis Helmstedt für das Jahr 2018

Ihr Zeichen: 50-15-10

Sehr geehrte Frau Danzmann,

anbei erhalten Sie einen Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für die Migrations- und Integrationsberatung im Landkreis Helmstedt für das Jahr 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Steller
Verwaltung
REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V.

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Integration von Ausländerinnen und Ausländern sowie Deutschen ausländischer Herkunft im Rahmen der Kooperativen Migrationsarbeit in Niedersachsen (Richtlinie Integration; neu: Migration)

Arbeitsbereich Landkreis Helmstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für das Kalenderjahr 2018 für unsere Integrationsarbeit für Migrantinnen/ Migranten und Flüchtlingen im Landkreis Helmstedt eine Unterstützung in Höhe von

5.275,00 EURO

Begründung:

Die Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig ist seit mehr als 23 Jahren Träger einer Personalstelle im Landkreis Helmstedt nach der "Richtlinie Integration" (neu: Migration).
Die Flüchtlingshilfe Braunschweig hat den Auftrag und das Ziel, die Eingliederung und Gleichberechtigung von Migrantinnen und Migranten zu fördern.
Soziale Integration von Migranten geschieht „vor Ort", also in den Kommunen oder Gemeinden, so lautet ein gängiges Schlagwort in der Integrationsdebatte. Man kann dies leicht missverstehen, denn jedes Geschehen findet „vor Ort" statt, da, wo wir uns befinden, nämlich in allen unseren Beratungsstellen im gesamten Landkreis vor Ort.
Wir bieten den Migrantinnen und Migranten Orientierungshilfen und die Teilhabe an Integrationsmaßnahmen.
Unsere Ziele sehen wir vorwiegend in der Integrationsarbeit mit MigrantInnen, der Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und der Beratung und Betreuung von Flüchtlingen mit gesichertem und ungesichertem Aufenthalt und

deren Familienangehörigen, von sonstigen MigrantInnen sowie bi-nationalen Ehepaaren und Deutschen ausländischer Herkunft.
Die Flüchtlingshilfe berät die Zielgruppen in allen relevanten Bereichen der gesellschaftlichen Eingliederung. Den Schwerpunkt bildet hier die Suche nach und die Vermittlung von Sprachkursen, Arbeitsplätzen, Fort- oder Weiterbildungsmaßnahmen, hinzu kommen Beratung und Hilfestellung in Fragen der Aufenthaltsverbesserung und -sicherung bis hin zur Realisierung materieller Ansprüche im Falle von Rückkehrinteressen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung bei Fragen zu Ansprüchen sozialer Leistungen, z.B. Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialhilfe, Grundsicherung oder Wohngeld.

Unsere Beratungsstelle ist in dieser Form und Art besonders hervorzuheben im gesamten Landkreis Helmstedt.

Es ist uns im Jahr 2016 gelungen, für die Betroffenen - MigrantInnen aus sehr vielen Ländern bzw. Nationalitäten- im Landkreis Helmstedt in Kooperation mit der Diakonie ausreichende Beratungen und Betreuungen durch zu führen.

Die Anzahl der AusländerInnen ohne deutsche Staatsangehörigkeit ist im Berichtszeitraum deutlich angestiegen. Allerdings gibt es keine genaueren Zahlen bis jetzt.
Am 31.12.2015 lebten im gesamten Landkreis Helmstedt knapp 1000 geflüchtete Menschen (alle andere MigrantInnen – Gruppen ausgenommen).

Die Beratungsstellen mit ihren bekannten Sprechzeiten im Wirkungskreis wurden von unseren Klienten sowie von deren Begleitern als verlässliche Anlaufstellen für ihre unterschiedlichsten Problemfelder erfahren.

Im Rahmen der Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit bzw. Integrationsarbeit führt die Flüchtlingshilfe regelmäßig Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu Flucht und Asyl durch und arbeitet mit den Kirchen, anderen Organisationen und Schulklassen zu diesen Themen.

- Durch unsere mehr als zwanzigjährige Arbeit im Landkreis Helmstedt trugen wir dazu bei, dass sich ein positives Zusammenleben zwischen Einheimischen und MigrantInnen entwickelt hat und viele der MigrantInnen von einem höheren Integrationhjsgrad profitierten.

Viele Geflüchtete, MigrantInnen, Menschen ohne deutschen Pass und auch Ehrenamtliche oder Flüchtlingspaten sowie neuerstandene Flüchtlingshilfsorganisationen haben bei der Flüchtlingshilfe e.V. mindestens einmalige oder andauernde Beratung in Anspruch genommen.
Unsere Klienten sind nicht nur MigrantInnen, sondern auch gebürtige Deutsche und Deutsche ausländischer Herkunft. Auch diese beraten wir in allen Problemlagen des Alltags, denen die Migrantinnen und Migranten gegenüber stehen und wir bieten diverse Integrationsangebote mit unseren Kooperationspartnern an.
Einige kommen aber auch, weil sie uns davon berichten wollen, wie sie es geschafft haben, selbstständig Fuß gefasst zu haben. Auch zeigt unsere Beratung Wirkung, sowohl durch die Begleitung des Integrationsprozesses als auch in Fragen des täglichen Lebens. So gelang es einigen Migranten, zu Selbstständigen, sogar zu Firmenbesitzern großer Unternehmen zu werden, oder ein Studium oder eine andere Ausbildung erfolgreich zu beenden.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr, den erhöhten Anforderungen sowohl in der Arbeit mit der steigenden Anzahl neuer Flüchtlinge als auch mit den schon seit langem hier in Deutschland lebenden und den noch hinzukommenden MigrantInnen gerecht werden zu können.

Die Flüchtlingshilfe e.V. Braunschweig verfügt über langjährige Erfahrung in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit für MigrantInnen im Landkreis Helmstedt. Dieses sehr weitreichende Aufgabenspektrum, das sich im Laufe des vergangenen Jahrzehnts durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Arbeit, Anpassung an externe Entwicklungen und enge Kooperation mit anderen Stellen im Landkreis Helmstedt herausgebildet hat, erlaubt unserem Verein, kreisweite Koordinationsaufgaben wahrzunehmen und Anforderungen kommunaler Stellen, Schulen etc. nachzukommen.

Damit auch in Zukunft die Integrationsarbeit im Landkreis Helmstedt durch unseren Verein fortgeführt werden kann, beantragen wir eine Unterstützung in o.g. Höhe.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung

Landkreis Helmstedt – Finanzierungsplan zum Antrag 2018

Personalkosten Andrzej Rybcynski	Euro	42.000,00
+ Sachkosten	Euro	6.784,00
	Euro	48.784,00
Anteil Land Niedersachsen	Euro	39.027,20
Eigenanteil	**Euro**	**9.756,80**

Sachkostenzusammenstellung:

Fahrtkosten mtl. 150,00 Euro	= 1.800,00
Telefonkosten mtl. 57,00 Euro	= 684,00
1/5 der Gesamtmiete	= 3.500.00
1/5 der Mietnebenkosten	= 150,00
Allgem.Sachkosten Ldkrs Helmstedt	= 650,00
	= 6.784,00

Braunschweig, 30.08.2017

Personalkostenaufstellung 2018 – Anlage zum Antrag vom 30.08.2017

Herr **Rybczynski, Andrzej,** Steuerklasse 1
TV-L, E 10, Stufe 3 - Arbeitszeit 75%

Bruttogehalt mtl.	Euro 2.677,12	x	12	Euro 32.125,44
Soz.-Vers.	Euro 602,76	x	12	Euro 7.233,12
Einmalzahlung 80%				Euro 2.141,70
Soz.-Vers.				Euro 482,21
Gesamt				**Euro 41.982,47**